



## Veranstaltungsinformationen

### Anmeldung

Bis 30. November 2018 an: [cornelia.gfeller@puk.zh.ch](mailto:cornelia.gfeller@puk.zh.ch). Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

- **Der Workshop ist zweiteilig. Melden Sie sich nur an, wenn beide Daten für Sie möglich sind**
- **Anmeldung ist verbindlich da limitierte Platzzahl**
- **Bitte bereiten Sie Fälle aus dem Alltag vor und bringen diese mit**

### Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

### Credits

SGPP 18. Dezember 2018      3.5 CME Punkte  
SGPP 12. März 2019         3.5 CME Punkte

### Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel: Tram 11 Richtung Rehalp bis Haltestelle Balgrist oder Forchbahn S18 Richtung Forch / Esslingen bis Haltestelle Balgrist oder Bus 77 bis Haltestelle Flühgasse. Zirka 5 Minuten Fussweg ab Haltestellen





# Liebe Kolleginnen Liebe Kollegen

Wirksame Kommunikation ist eine hohe Kunst! Ihre Grundelemente und -regeln können erlernt werden und tragen entscheidend zur Therapeuten-Patienten Beziehung, zum Krankheitskonzept sowie zur Therapieakzeptanz und -adhärenz bei. Kommunikation ist das Hauptinstrument für die psychiatrische Diagnose und Therapie, spielt aber eine ebenso wichtige Rolle in der somatischen Medizin. Kommunikationsforschung zeigt klar auf, dass fundamentale Fehlannahmen bezüglich der Fähigkeit des Therapeuten und derjenigen des Patienten bestehen, Inhalte zu vermitteln bzw. so zu verstehen, wie sie gemeint sind, insbesondere, wenn psychische Erkrankungen vorliegen. Kommunikation geht über die reine Informationsweitergabe hinaus und enthält neben der sachlichen auch emotionale, persönliche und Beziehungs-Aspekte. Das Konzept des Shared Decision Making, in welchem Therapeut und Patient auf gleicher Augenhöhe in den Entscheidungsprozess einbezogen sind, setzt eine Kommunikation voraus, welche persönliche und situative Aspekte individualisiert einbezieht.

In diesem Kommunikationsworkshop, zu welchem ich Sie herzlich einlade, wird die erfahrene Kommunikationsexpertin und Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Dr. med. Tatjana Reichhart, die Anwendung von kommunikationswissenschaftlichen Grundlagen und Zusammenhängen für die klinische Interaktion zwischen Therapeut und psychiatrischem Patienten vermitteln und in praktischen Übungen vertiefen. Der Workshop richtet sich an psychiatrische Assistenz- und FachärztInnen sowie an klinisch tätige PsychologInnen aller Erfahrungsstufen. Bitte beachten Sie, dass die Workshops im Dezember 2018 und im März 2019 zusammengehören und beide besucht werden sollten.

Ich kann garantieren, dass alle Teilnehmenden ihre Kommunikationsskills im psychiatrisch-psychotherapeutischen Alltag nach dem Workshop als verbessert und wirksamer erleben werden.

Besten Gruss



Prof. Dr. med. Erich Seifritz

# Programm

---

**13:00 – 13:05 Begrüssung und Einleitung Prof. E. Seifritz**

---

**13:05 – 17:00 Workshop Dr. T. Reichhart**

**mit Fällen aus dem Alltag der Teilnehmenden**

**Moderation Prof. E. Seifritz**

2 Kaffeepausen à 20 min.

## Referentin



Dr. med. Tatjana Reichhart ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie. An der psychiatrischen Klinik der TU München war sie Oberärztin der Instituts- und Depotambulanz OASE und für die Integrierte Versorgung zuständig. Ihr klinischer und Forschungsschwerpunkt liegt in der medikamentösen und verhaltenstherapeutischen Behandlung von Patienten mit Schizophrenie und

schizoaffektiven Störungen. Seit 2010 ist Frau Reichhart selbstständig und unterhält eine laufende Kooperation mit dem Centrum für Disease Management an der TU München. Sie wurde bekannt durch ihre Vortragstätigkeit und Leitung von Workshops zu den Themen Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz / Stressmanagement / Burnout-Prävention / Resilienz / Konfliktmanagement und Kommunikation. Seit 2015 ist sie in der freien Praxis als Psychiaterin und Psychotherapeutin niedergelassen und zudem tätig als Geschäftsführerin und Gründerin von Kitchen2Soul, einem Coaching-Café in München.